

Fachtag

„Mit 66 Jahren ... – Demografie und Ehrenamt“

06. Dezember 2013, Jerusalemkirche Berlin

Der demografische Wandel stellt die größte Herausforderung für unsere Gesellschaft dar. Diese Herausforderung kann nur mit dem Potenzial der älteren Generation gemeistert werden. Dem bürgerschaftlich-ehrenamtlichen Engagement Älterer kommt eine immer bedeutsamere Rolle zu. Insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird die Bereitschaft der Bürger/-innen, sich freiwillig zu engagieren und sich für gemeinschaftliche und generationenübergreifende Belange einzusetzen, als Grundlage für das Funktionieren des (zukünftigen) gesellschaftlichen Zusammenlebens gesehen.

Vor welchen Herausforderungen stehen Initiativen, Vereine, Bündnisse etc., wenn sie generationenumfassend arbeiten wollen? Welche Bedarfe haben Ältere für ihr freiwilliges Engagement? Welche Arbeitsfelder interessieren sie besonders? Wie und wo sind sie zu erreichen? Was können zivilgesellschaftliche Initiativen tun, um das Engagement älterer Menschen zu fördern? Diese und viele weitere Fragen wollen wir während des Fachtags mit Ihnen diskutieren und anhand von Praxisbeispielen vertiefen, die sich im Weltcafé präsentieren werden.

Zielgruppe der Veranstaltung sind zivilgesellschaftliche Akteure, die sich als Ältere bereits engagieren oder Anknüpfungspunkte dazu suchen, die intergenerationell arbeiten, die für oder mit älteren Menschen arbeiten, die Ältere für ihre Arbeit gewinnen wollen oder solche, die bisher überwiegend mit Jugendlichen arbeiten und sich intergenerationell aufstellen wollen.

Programm

ab 10.30 Registrierung und Begrüßungskaffee

11.00 – 11.10 **Begrüßung**
Dr. Gregor **Rosenthal**, Leiter Geschäftsstelle BfDT, Berlin

11.10 – 12.30 **Einführung**
Wo stehen wir – Engagement älterer Menschen in Deutschland
Dr. Ansgar **Klein**, Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Berlin

Wie sieht das Engagement in der Praxis aus? - Engagement älterer Menschen in zivilgesellschaftlichen Organisationen
Christiane **Radecki**, Leitstelle "Älter werden in Ahlen"

12.30 – 13.30

Mittagsimbiss

13.30 – 15.30

Ideen, Projekte, Strategien – Austausch im Weltcafé (inkl. Kaffeepause)
Hier können Sie verschiedene Beispiele guter Praxis näher kennenlernen und in den Austausch gehen mit den Projektmacher/-innen von:

1. Arbeitskreis Schriesheimer Senioren (ASS), Karl **Reichert-Schüller**
2. Wirtschaftssenioren für Berlin-Brandenburg, Berliner Beratungsdienst e.V., Eckehard **Leuschner**
3. Aus- und Weiterbildung von seniorTrainer/-innen in Mecklenburg-Vorpommern, Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes e.V., Helga **Bomplitz**
4. SeniorenComputerClub Berlin-Mitte, Karola **Krause** und Günter **Voß**
5. Bildungsbegleitung zur Kompetenzförderung von Schülerinnen und Schülern, Seniorpartner in School e.V., Dr. Friedrich **Wrede**

15.30 – 16.45

Wie machen wir weiter – Abschlussdiskussion mit Ausblick

Helga **Bomplitz**, Vorsitzende Landesring M-V des Seniorenringes e.V.
Dr. Ansgar **Klein**, Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Berlin
Dr. Gregor **Rosenthal**, Leiter Geschäftsstelle BfDT, Berlin
Dr. Christoph **Zeckra**, Gesamtverantwortlicher Generali Zukunftsfonds, Köln

Moderation: Cornelia **Schmitz**, stellvertretende Leiterin Geschäftsstelle BfDT, Berlin

Gesamtmoderation der Veranstaltung
Sibel **Özdemir-Yaman**, stellvertretende Themenbereichsleiterin, BfDT